

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde  
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

Februar / März 2023



# Gemeindebrief



## Liebe Leserin, lieber Leser

Bevor ich diese Zeilen für die erste Gemeindebriefausgabe 2023 schreibe, denke ich zurück an das vergangene Jahr mit vielen großen Herausforderungen. Krieg, Energiekrise und Inflation machen uns Angst. Auch das neue Jahr, das mit sinnlosen Angriffen auf Polizisten und Rettungskräfte in der Silvesternacht beginnt, wird uns weiter viel abverlangen.

Bei diesen Gedanken fällt mir ein Schlagwort ein: RESILIENZ.

Psychologen verstehen unter Resilienz die Fähigkeit, durch den Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen Belastungen auszuhalten. Jede Krise, die wir erleben und überleben lehrt uns, mit Hindernissen im Leben umzugehen und neue Energie zu schöpfen.

Diese lebensmutige Haltung wünsche ich uns allen im neuen Jahr. Dass wir die großen Krisen in der Welt und alle persönlichen Herausforderungen in unserem Leben aushalten, bewältigen und gestärkt daraus hervorgehen.

Die tollen Artikel in dieser Ausgabe über Menschen und Angebote in unserer Gemeinde machen uns Mut und stimmen zuversichtlich. Wir stellen die neue Gemeindegeschäftsführerin vor, sind zu Besuch bei Kirche Kunterbunt und erfahren Neues aus dem Kindergarten, zu den Ostergottesdiensten und zum

Jugendevent truestory. Weiter berichten wir über den Weltgebetstag in Taiwan und Natalie Gaul schreibt für die Rubrik „Glaube - was bringt's?“ Schließlich hat die Kontaktseite noch ein neues Layout bekommen.

Das Redaktionsteam wünscht viel Freude bei der Lektüre. Mögen wir alle neue Kraft aus unserem lebendigen Gemeindeleben schöpfen!

*Steffi Baade*

---

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen

**Redaktionsteam:** Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

**Kontakt:**

[redaktion@kirchengemeinde-lahde.de](mailto:redaktion@kirchengemeinde-lahde.de)

**ViSDP:** Sarah Schmidt, Nienburger Str. 8, 32469 Petershagen

**Layout:** Katja Römbke

**Anzeigenverwaltung:** Susanne Riedmayer

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: H. Brunschier, S. 4+5: privat, S. 8: S. Plitt, S. 12: Foto Keller, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

---

## In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Apr/Mai 2023** bis zum **09. Feb 2023** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **06. März 2023** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei**. **Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

## Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit 2023



Bald beginnt sie wieder, eine Zeit, in der wir uns als Christen mit dem wohl aufregendsten und aufreibendsten Ereignis in der Geschichte unseres Glaubens beschäftigen: die Osterzeit. Und auch in diesem Jahr wollen wir diese Zeit und die besonderen Themen dieser Zeit miteinander erleben und feiern. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf folgende drei Tage:

### 1.) Gründonnerstag:

Das letzte Abendmahl Jesu inspiriert und fasziniert Menschen seit Jahrhunderten. Auch wir wollen uns hineinbegeben in diesen Tag und uns am Tisch zum Mahl treffen. Und das tun wir im wahrsten Sinne des Wortes. Wir feiern einen Tischgottesdienst, feiern das Abendmahl, essen miteinander und erleben uns als Gemeinschaft (6. April, 19.30 Uhr, MLH).

### 2.) Karfreitag:

An Karfreitag erwartet uns eine intensive Auseinandersetzung mit dem Tod Jesu. Karfreitag erinnert uns daran, zu

was wir Menschen fähig sind und in welchen Abgrund unser Gott am Kreuz blicken musste. Mit Texten und Tönen wollen wir uns diesem Ereignis stellen und uns so auf das Geheimnis der Osternacht vorbereiten (7. April, 10.30 Uhr, MLH).

### 3.) Ostersonntag:

Wie jedes Jahr wollen wir auch in diesem gemeinsam in den Ostertag starten. Die besondere Atmosphäre der dunklen Kirche und das heraufbrechende Licht machen den Osternacht-Gottesdienst für Viele zu einem Highlight im Jahr (9. April, 6 Uhr, MLH). Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam frühstücken. Und im Ostergottesdienst werden wir nach all diesen spannenden und so unterschiedlichen Ereignissen zurückblicken auf das, was da geschehen ist. Wir stellen uns dem unvorstellbaren Ereignis der Auferstehung Jesu und versuchen Einblicke in dieses Geheimnis zu gewinnen (10.30 Uhr, Kirche).

*Alexander Möller*

## Zu Besuch bei... Kirche Kunterbunt



**Frech und wild und wundervoll**, mit diesen Attributen machen wir Werbung für Kirche Kunterbunt.

Wild wird es auf jeden Fall im Martin-Luther-Haus, wenn zunächst ein großes Team zum Aufbauen kommt und wenig später Familien oder Kinder in Begleitung von Großeltern oder Paten einen bunten Nachmittag erleben – und diesen vielleicht im Anschluss als „wundervoll“ bezeichnen.

Zwei Mal hat Kirche Kunterbunt bereits stattgefunden, das erste Mal im Sommer im Garten, das zweite Mal am ersten Advent.

Die Nachmittage stehen unter einem bestimmten Motto, z.B. Wasser oder Licht. Nach einer Begrüßung, gemeinsamem Singen und einer kleinen thematischen Einführung bewegen sich die Fa-

milien frei an Stationen, die sich um das Motto des Nachmittags drehen. In dieser Aktivzeit möchten wir alle - ob groß oder klein - abholen und kreative, spielerische, experimentelle Zugänge schaffen. Wer nur kurz um die Ecke linst mag den Eindruck bekommen, das MLH versinkt im Chaos. Das tut es auch. Aber mittendrin sind Familien gemeinsam unterwegs, probieren aus, erleben etwas zusammen und lernen voneinander. Oft genug stellen Kinder die entscheidenden Fragen oder sind mutiger als ihre erwachsenen Begleiter.

Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Teil mit Singen und einer Andacht, die Feierzeit, und der Nachmittag endet mit einem gemeinsamen Abendessen.

Bei den ersten beiden Kirche-Kunterbunt-Sonntagen haben wir uns über altbekannte und neue Gesichter ge-



freut. Eingeladen sind Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Paten, Großeltern, Freunde, ... vom Kindergarten bis zum Grundschulalter. Auch jüngere oder ältere Geschwister finden ihren Platz.

Die nächste Kirche Kunterbunt findet statt am 26. Februar von 15:30 Uhr bis etwa 18:00 Uhr zum Thema „Du machst

mich groß!“. Wir freuen uns auf einen weiteren frechen, wilden und wunderbaren Nachmittag. Seid ihr dabei?

Die weiteren Termine in diesem Jahr werden sein: 7. Mai, 20. August und 12. November.

*Friederike Schwier*

**Termine vormerken:**

26.02.2023 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

07.05.2023 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

20.08.2023 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

12.11.2023 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

## Glaube - was bringt's?

Was genau ist es, das uns an einen Gott glauben lässt, der ja doch nicht zu sehen ist? Was ist es, das uns Hoffnung gibt in einer Welt, die geprägt ist von Krieg und Leid? Warum erdrücken mich die Sorgen um Klimawandel und gesellschaftliche Veränderungen nicht?

Wir haben **Natalie Gaul** gebeten, davon zu erzählen, was ihr Leben und ihren Glauben angestoßen hat, warum er in ihrem Leben eine große Rolle spielt - und was genau das verändert.

Was ist denn eigentlich Glauben und was zeichnet Christen aus?

Ich kenne viele liebe, nette und hilfsbereite Menschen. Manche von ihnen beten oft und gehen sogar in die Kirche. Sie alle bezeichnen sich als gläubige Christen und ich frage mich oft: Was glauben gläubige Christen denn tatsächlich? Glauben sie, dass Gott immer hilft, wenn sie ihn darum bitten und sie trotz aller Unvollkommenheit liebt? Glauben sie, dass unsere Sünden durch Jesus vergeben sind und Gott ein neues Leben für uns bereithält, das wir nur annehmen müssen? Glauben sie, dass wir uns von weltlichen Dingen distanzieren müssen, um eine gute Beziehung zu Gott zu haben? Und glauben sie, dass wir uns freuen, nicht sorgen und nur danken müssen?

All das glaube ich tatsächlich und wenn ich im Vertrauen mit einem konkreten



Anliegen zu Jesus komme, erwarte ich, dass er tatsächlich etwas tut! Wir alle machen Fehler, aber nicht diese Fehler sind in seinen Augen Sünde, sondern das Nicht-Glauben daran, dass er jedem von uns helfen möchte und für alles eine Lösung hat. Jesus kam nicht, um uns gelegentlich bei unseren Problemen zu helfen, sondern er kam mit einem neuen Leben für uns. „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.“ (Joh. 10,10). Wir müssen also „nur“ unsere alten Kleider ablegen, ein neues Gewand anziehen und dieses Leben mit ihm in uns annehmen.

Wir können in meinen Augen nicht einfach so irgendwie Christen sein, Gott aber oft außen vor lassen und unser eigenes Ding machen. Wenn wir der Welt gefallen wollen und es nicht am wichtigsten ist, was Gott über unser Leben denkt, kann das mit dem wahren

Glauben nicht funktionieren. Es reicht nicht, Gott genau soviel in sein Leben zu lassen, dass man es gerade noch so in den Himmel schafft.

Wir haben aber immer die Möglichkeit, eine richtig gute, innige Beziehung zu Gott aufzubauen. Eine enorm wichtige Frage dabei ist, ob wir tatsächlich Gott lieben oder mehr das wunderbare Drumherum, das er für uns geschaffen hat. Wie wichtig ist uns Großartiges wie Geld, Sicherheit, Urlaub, Gesundheit oder ein Hobby? Keines davon sollten wir höher ansetzen als Gott. Das brauchen wir auch gar nicht, denn wenn wir die Bibel wörtlich nehmen, können wir uns darauf verlassen, dass er schon alles perfekt für uns geplant hat. Einfach, weil er uns liebt (obwohl er es gar nicht müsste) und sich von unserer Unvollkommenheit nicht stressen lässt.

In einem der „Lieblingsverse“ meiner Familie steht: „Freut euch im Herrn allezeit!“ (Phil. 4,4-6). Ein tolles Gebot! Auch wenn mir emotional nicht nach Freude ist, kann ich immer mental entscheiden, mich zu freuen! Weiter heißt es: „Macht euch keine Sorgen!“ Im Glauben an Gott dürfen wir Hilfe erwarten - auch wenn diese vielleicht anders aussieht, als wir gedacht haben. Das einzige, was uns dann noch bleibt, ist Danken. Und das am besten den ganzen Tag! Beim Sonnenunter-

gang wäre nach dem „Oh, wie schön!“, ein „Danke, Gott!“ doch sehr passend. Meiner eigenen Unvollkommenheit bin ich mir tatsächlich sehr bewusst! Denn: Unser Haus ist voll mit Dingen, die wir nicht brauchen. Ich gebe viel zu wenig, kann überhaupt nicht frei aus der Bibel zitieren und liebe auch nicht jeden Menschen. Der Alltag hat mich oft voll im Griff und die Fußballspiele meiner Jungs sind mir wichtiger, als die Zeit mal allein mit Gott zu verbringen (wobei sich das immer mehr in Einklang bringen lässt). Ich könnte lieber, netter und hilfsbereiter sein, mein Handeln ist nicht immer konform mit Gottes Liebe und ich traue mich auch nicht, mit jedem über meinen Glauben zu sprechen.

Aber: Ich weiß zumindest, welchen Weg ich gehen möchte und vertraue darauf, dass der heilige Geist in mir wirkt und Gott meine Schritte lenkt.

Glauben bringt mir eine liebevolle Verbundenheit mit Jesus und die Gewissheit, mich nicht sorgen zu müssen. Das ist alles, was ich für mein Leben brauche.

Glauben bringt Freude!

*Natalie Gaul*

## Neues aus dem Kindergarten

### Weihnachtszeit:

Gott hat uns vor vielen Jahren an Weihnachten seinen Sohn geschenkt. Damals hat der Stern über Bethlehem den Weg zu Jesus gezeigt. Daran wollten wir uns erinnern und die Freude teilen. So haben die Kinder nicht nur für ihre Eltern, sondern auch für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, gebastelt. Für die Menschen im Stift Lahde gab es für jeden Wohnbereich einen großen Papiertüten-Stern. Und auch für jeden Patienten im Hospiz Minden wurde ein einzigartiger Stern mit viel Fleiß geklebt und geschnitten.



### Digitalisierung:

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch in

der frühkindlichen Bildung nimmt dieses Thema immer mehr zu.

Uns beschäftigt die Frage, wie Kinder in der Welt der Medien begleitet werden und als „digital native“ einen wertvollen Umgang erlernen. Dies möchten wir zunehmend in unserem Alltag ermöglichen.



Hierzu planen wir für alle drei Gruppen je ein Tablet anzuschaffen. Um dies zu ermöglichen haben wir Spenden gesammelt. Die Firma „Maler Meier Lahde“ hat uns in unserem Anliegen finanziell unterstützt und der Förderverein „WIP-Wirtschaft in Petershagen“ hat die Summe gespendet, mit der wir ursprünglich für die gesamte Anschaffung gerechnet haben. So ist es uns möglich, auch weiteres Zubehör zu kaufen.

Vielen Dank!

*Stefanie Plitt*



## Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Obwohl in unserer Gemeinde kein separater Gottesdienst stattfindet, möchten wir über den Weltgebetstag informieren. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen




und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen nationalchinesische Truppen vor den Kommunisten nach Taiwan. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist:innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner:innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ:innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Die Frauen aus dem kleinen Taiwan laden ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, denn „Glaube bewegt“!

Heide Kohns

## Gottesdienste Februar/März

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
05.02.2023 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (HHH)	
12.02.2023 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lahde	Gottesdienst (AM)	
19.02.2023 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lahde	Gottesdienst (AM)	
26.02.2023 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lahde	Gottesdienst (SH)	
05.03.2023 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lahde	Gottesdienst (SH)	
12.03.2023 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lahde	Gottesdienst (AM)	
19.03.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2023 (SH)	
26.03.2023 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	



Abend-  
mahl



Taufe



Familien-  
gottesdienst



Kinder-  
gottesdienst



Posaunen-  
chor



Chor  
OZwei



believe\_in



Musik-  
gruppe



Kirchen-  
kaffee



Imbiss

Pfarrer Alexander Möller (AM), Pfarrer i. R. Hans-Hermann Hölscher (HHH), Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen (SH), Prädikantin Martina Pohlmeier (MP)

## Kurz notiert

### Frauenstammtisch

Wir starten: Frauenstammtisch für Frauen ab 40, jeden dritten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr (bis 21.00 Uhr) bei Langeloh, ein kleiner Impuls und viele Begegnungen und Gespräche auf Augenhöhe. Weitere Infos:  
Sabine Hülsiepen (0152-33716693).

### Förderverein

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreises findet dieses Jahr wieder in Präsenz am 08.02.2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Lahde statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

### Jugendfreizeit

Vom 02.-15.07.2023 fahren wir auf Sommerfreizeit nach Norwegen. Teilnahme ist möglich für Jugendliche ab 13 Jahren.

Noch sind Plätze frei. Infos und Anmeldung auf der Homepage oder bei unserem Jugendreferenten:

Matthias Garrelts 0162-1865459  
garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

### Diakonische Kollektenzwecke

**Februar:** Malche

**März:** Ambulanter  
Kinderhospizdienst Minden

## truestory

Jugendliche lesen gemeinsam Geschichten über Jesus, stellen dazu die eigenen Fragen und bekommen ehrliche Antworten – unmittelbar und spontan.

Dieses sogenannte Dialog-Konzept haben wir erstmals 2017 bei JESUS-HOUSE erprobt und gute Erfahrungen damit gemacht. Heute heißt JESUS-HOUSE truestory, aber das Konzept bleibt das gleiche.

Vom **21.-25.03.23** laden wir jeden Abend Jugendliche ins Landgasthaus

Langeloh ein, um gemeinsam in die „wahre Geschichte“ von Jesus einzutau-chen.

Zu Gast ist Christian Wellensiek, Jugendreferent in Bünde, der sich jeden Abend den Fragen der Jugendlichen stellen wird. Für gute Live-Musik sorgt die Band believe\_in. Außerdem am Start in Planung und Durchführung ist ein großes Team aus der Jugendarbeit.

*Matthias Garrelts*

## Unsere neue Gemeindesekretärin

Im Gemeindebüro erwartet Sie demnächst ein neues Gesicht: **Christine Könemann** hat zu Beginn des Jahres dort die Verantwortung übernommen. Heidi Rzaczeck ist weiterhin mit vier Stunden im Hintergrund tätig.



### Wie kam es, dass du Heidis Nachfolge antrittst?

Als klar war, dass Heidi offiziell in Rente geht und die Stelle wiederbesetzt werden soll, hat Heidi mich angesprochen, ob das nicht eine Aufgabe für mich wäre. Im Grunde bin ich also „über den Gartenzaun“ dazu gekommen. Ich habe einen Probetag im Büro absolviert, mich sofort wohl gefühlt und mich anschließend beworben. Tatsächlich sind sowohl die Aufgabe als auch

der Stundenumfang (10 Wochenstunden) sowie die Arbeitszeiten ideal für mich.

### Was waren bisher die Stationen deines Lebens?

Da gibt es eigentlich nichts besonderes. Die ersten sechs Jahre habe ich in Bierde gewohnt und bin auch dort in den Kindergarten gegangen. Später sind wir dann nach Lahde umgezogen und ich habe dort die Schule besucht. Anschließend habe ich bei der Stadt Petershagen eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten gemacht und bis 2006 im Bürgerbüro gearbeitet. Mit den Geburten meiner drei Kinder habe ich meine Berufstätigkeit unterbrochen, um viel Zeit für meine Familie zu haben. Inzwischen sind meine Kinder nicht mehr klein und ich möchte gerne wieder ins Berufsleben einsteigen.

### Deine Aufgaben im Gemeindebüro?

Im Gemeindebüro fällt vor allem Verwaltung an: Hier trudeln alle Rechnungen für die Gebäudeunterhaltung, den Kindergarten, Friedhofsangelegenheiten, Materialauslagen, etc. ein. Sie werden hier bearbeitet und dann ans Kreiskirchenamt weitergeschickt. Außerdem werden Listen geführt (Konfirmationsjubiläen, Ehejubiläen, Konfirmanten, ...), Bescheinigungen (Paten, Spenden, ...) ausgestellt, die Abkündigungen für die Gottesdienste verfasst

und die Daten für den Gemeindebrief zusammengestellt. Auch Kirchenein- und -austritte werden hier mitgeteilt sowie die Geburtstagskarten für Mitarbeiter und für alle über 80 Jahre erstellt. Auch die Briefe, die zum Ewigkeitssonntag oder zu den Trauergottesdiensten einladen, kommen aus dem Büro.

### Wer ist für dich wichtig?

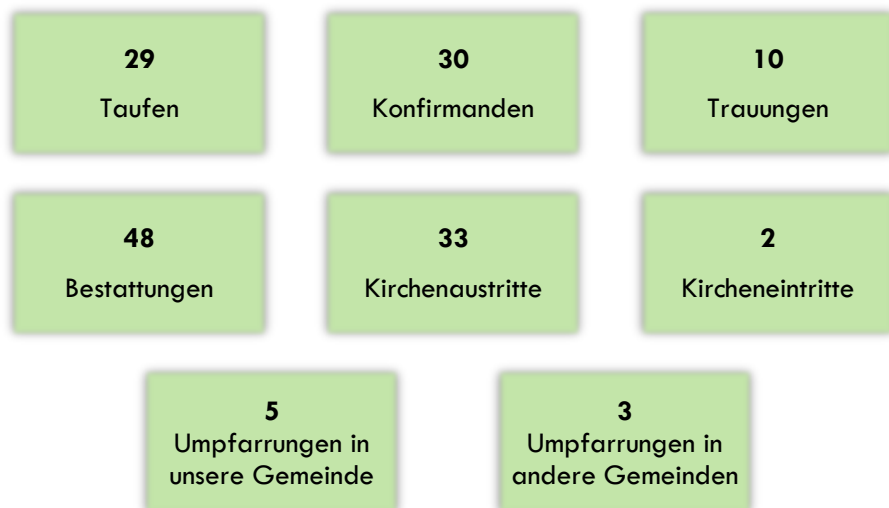
Meine Familie!

### Was wünschst du dir?

Insbesondere für die nächsten Wochen: Dass die Einarbeitung weiterhin gut läuft - und ein wenig Verständnis, falls am Anfang nicht alles so reibungslos klappt wie bei Heidi.

*Das Interview führte Hanna Brunshier*

## Jahresstatistik 2022



## Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

# Wilfried Ruppel

## Bau- und Möbeltischlerei

- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9  
Petershagen-Lahde**  
Telefon 0 57 02 / 46 46  
Fax 0 57 02 / 80 13 46  
tischlerei-ruppel@t-online.de



Ihr Plus an Lebensqualität

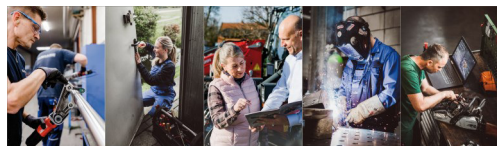
**AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFTEN**



**WIR HABEN  
NOCH PLÄTZE FREI!**

Informationen unter 0571 88804 3900

**Diakonie  
Stiftung Salem**  
ambulant betreute Wohngruppen



VERKAUF. FERTIGUNG. MONTAGE. REPARATUR. WARTUNG.

- Metallverarbeitung
- Tür- & Torsysteme
- Industrie-Service
- Brandschutz-Service
- Land- & Gartentechnik

**W.BRASE**

32469 Petershagen-Raderhorst | 05726 940-0  
www.brase-gmbh.de | info@brase-gmbh.de



Mehr Info's?  
Besuchen Sie uns  
auf Facebook &  
Instagram!



Aus unterschiedlichen Regionen kommen Menschen mit Behinderungen, um unseren Berufsbildungsbereich Landwirtschaft im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen oder direkt bei uns einzusteigen.

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit bei uns?  
Melden Sie sich bei Alina Piepke, die Ihre Fragen gerne beantwortet.

Alina Piepke  
Telefon 0571 88804 5121  
Mail a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de

**Diakonie  
Stiftung Salem** Der Bisthof Kassel ist eine Einrichtung der Diakonie Stiftung Salem gGmbH.

**Bisthof  
Kassel** **Landwirtschaft**  
Land an die Land  
Bisthof Kassel  
Bisthof Kassel  
Bisthof Kassel

meinevolksbank.de

**Mitreden,  
mitbestimmen,  
Mitglied werden.**

Morgen kann kommen.  
Wir brauchen dich. Weg frei.

**Volksbank  
Herford-Mindener Land eG**



# FOTO KELLER



**DAS Fotostudio in Lahde**




## Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

BESTATTUNGEN

**RAUTMANN**  
GmbH

Erd-, Feuer und  
Seebestattungen,  
Überführungen,  
Erledigung sämtlicher  
Formalitäten,  
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann  
Bestattermeister  
Zur Klanhorst 45  
Petershagen-Raderhorst  
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,  
Türen, Zargen -  
lieber gleich den  
Fachmann fragen...



**Tischlerei  
Rautmann GmbH**

*Wir bauen Ihre Ideen!  
Holztechnik in Meisterqualität*

Zur Klanhorst 45  
32469 Petershagen - OT Raderhorst  
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87  
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

● **Gruß an Rentner und Pensionäre!**  
Genießen Sie Ihren verdienten Lebens-  
abend mit uns.  
Bei der Renovierung Ihrer Wohnung  
brauchen Sie sich um nichts zu kümmern.  
Genießen Sie den besonderen Service.



**MALER  
MEIER**  
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft  
Nienburger Straße 19  
Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00

*Besser sehen - Mehr erleben*

AUGENOPTIK **Niederbracht** UHREN  
SCHMUCK



32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108

## Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung  
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448  
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

info@wiebke-haustechnik.de  
www.wiebke-haustechnik.de



**MaBo Mobil**  
Alltagsbegleitung

Maria Böversen  
Im Dorf 21  
32469 Petershagen

0176 - 34499908  
maria.boeversen@gmx.de

mediengestaltung  
KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

**fotografie**  
FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN

**natalie gaul**  
05702 851009 | 0160 1510055  
GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM



GESTALTUNDFARBE.COM

## Familiennachrichten

### LIEBER HIMMLISCHER VATER, ALLMÄCHTIGER GOTT,

es dauert so lange bis die **Verletzungen verheilt** sind, die Hass in unser Leben schlägt. Wir tragen sie nicht nur in die Nacht hinein, wir nehmen diese Dunkelheit auch mit in den Tag. Ich bitte dich, schicke uns immer und immer wieder die **wärmenden Strahlen deiner Lebenssonne**. Lass nicht zu, dass **Nächstenliebe** verkümmert und **Verständigung** materiellen Interessen geopfert wird. **Hilf mir** zu unterscheiden, wo Zorn nach vorne prescht und wann Hass Zukunft zerstört.

*Amen*

CARMEN JÄGER



**Pfarrer im Entsendungsdienst**

Alexander Möller  
 05702/8908958  
 0160/8367825  
 moeller@kirchengemeinde-lahde.de

**Gemeindepädagogin**

Sabine Hülsiepen  
 Im Dorf 41  
 05702/801399  
 0152/33716693  
 huelsiepen@kirchengemeinde-lahde.de

**Jugendreferent**

Matthias Garrelts  
 05702/801398  
 0162/1865459  
 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

**Prädikantin**

Martina Pohlmeier  
 pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de

**Gemeindebüro**

Christine Könemann  
 Nienburger Straße 8  
 05702/839195  
 Fax 05702/839197  
 buero@kirchengemeinde-lahde.de

**Öffnungszeiten**

Di, 11-12 Uhr und Do, 17-18 Uhr

**Friedhofsverwaltung**

Andrea Schwier-Pahnke  
 Nienburger Straße 8  
 0176/16370038  
 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de

**Küsterdienst**

Susanne Kienitz  
 05702/2634  
 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de

**Gemeindehaus Lahde**

Nienburger Straße 8  
 05702/9919

**Kirche Lahde**

An der Kirche 1a  
 32469 Petershagen

**Martin-Luther-Haus Bierde**

Im Dorf 41a  
 32469 Petershagen

**Kindergarten**

Martina Rodenbeck  
 Im Dorf 16  
 05702/573  
 immanuel@kirchengemeinde-lahde.de

**Flüchtlingsberatung**

Anna Gasiewski  
 0571/9552412  
 min-kk-fluechtlingsberatung@kk-ekww.de  
 Sprechzeiten Gemeindehaus Lahde  
 Do, 16.30 - 18 Uhr

**Homepage**

[www.kirchengemeinde-lahde.de](http://www.kirchengemeinde-lahde.de)

**TelefonSeelsorge**

0800 / 1110111

**Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld:**

Volksbank Herford-Mindener Land eG  
 Sparkasse Minden-Lübbecke

**IBAN DE51 4905 0101 0065 0033 03**  
**IBAN DE17 4949 0070 0152 7752 01**

## Gruppen und Kreise der Gemeinde

<b>Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene:</b>			
Krabbelgruppe Krabbler (MLH)	Mi, 9.30 Uhr	Rahel Kohrs	05702/851546
Jungschar Sockenclub (MLH)	nach Absprache	Cira Busse Sebastian Scharf	0160/95881047 0176/51973618
Jugendkreis pap (MLH)	Fr, 18.30-20.30 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Jugendkreis JAF (MLH)	Mi, 19.00-21.00 h	Jana Stranzenbach	0571/94199501
PrayStation	Do, 14-tg, 20.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
kiddo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Do, 15.00-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Ultimate Frisbee wechselnde Sportplätze	Mo oder Di 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts Cira Busse	0162/1865459 0160/95881047
Plus (Junge Erwachsene ab 18 Jahre)	nach Absprache	plus@kirchengemeinde-lahde.de	@lahde.bierde.plus

<b>Frauenhilfen</b>			
Frauenhilfe Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilderheide	Fr, monatl., 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, monatl., 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821 650 801 240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

<b>Angebote für Frauen</b>			
Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	nach Absprache	Team	05726/614

## Gruppen und Kreise der Gemeinde

### Bibel- und Gesprächskreise

Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelgesprächskreis Bierde	1. Di, monatl., 19.30 h	Sabine Hülsiepen	801399

### Gebetskreise

Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821563
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h	Annelore Reich	9279
Gebetstreff Lahde	nach Absprache	Ruth Hofmeier	2562

### Hauskreise

Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	nach Absprache	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	s.riedmayer@web.de

### Musik/Theater

Flötengruppe	Mo, 14-tg, 18.15 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Jugendband believe_in	nach Absprache	believe_in@kirchengemeinde-lahde.de	
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		

## Ein gutes Wort zum Schluss

Kerzengrade steht sie hinter der Zeltwand. Die Männer draußen können sie nicht sehen, aber sie selbst kann jedes Wort von ihnen verstehen. Und nun steht sie da einen Moment wie erstarrt. Dann kommt das Lachen hoch. Sie kann es gar nicht unterdrücken. Bitter, ungläubig. Sie soll ein Kind bekommen? In ihrem Alter? Lächerlich! Ich bin schon jenseits der Wechseljahre! Das Thema ist durch!

Und doch, ein Jahr später wird Isaak geboren. Ihr erstes Kind. Der Stammhalter. Über Jahrzehnte heiß ersehnt, erfleht, doch nie bekommen. Nun, im hohen Alter, wird sie noch Mutter. „Gott ließ mich lachen.“ Doch ist dieses Lachen kein besonders fröhliches. Die Leute lachen über mich! Über uns, auch meinen Mann Abraham! Nein, ein glückliches Lachen hört sich anders an. Das spiegelt sich auch im Namen ihres Sohnes Isaak. Dieser Name kann unterschiedlich übersetzt werden: „Gott hat gelacht“, „Gott hat gescherzt“, „Er lacht“. Ja, macht Gott denn Scherze auf unsere Kosten?! Wenn es einen Gott gibt, dann will ich doch an einen glauben, der mich ernst nimmt! Der sich nicht auf solch krude Art über mich stellt. Nein, hier ist erstmal kein Happyend in Sicht und kein innerer Frieden will sich einstellen. Nicht für Sara. Denn nach der Geburt des heiß ersehnten Stammhalters sind ihr die Blicke und Kommentare der anderen nicht egal, kann sie sich nicht lösen von dem, was in den Augen anderer gesellschaftlich „üblich“ wäre. Dazu kommt die Angst um die Zukunft des Kindes. Und deshalb muss der andere Sohn von Abra-

ham mitsamt seiner Mutter, der Sklavin Hagar, weg. Rausgeschmissen werden sie von Sara und Abraham, mit lediglich einer Tagesration Wasser und Brot buchstäblich in die Wüste geschickt. Schließlich nur gerettet dank des Eingriffs eines Gottesengels. Gott kümmert sich also doch um uns? Nimmt uns ernst?

Die Erzählungen um Sara, Abraham und ihren Sohn Isaak im 1. Buch Mose sind für mich keine glatten Geschichten von unfehlbaren „heiligen“ Menschen oder einem Gott, dessen Handeln (oder jahrzehntelanges Nichthandeln wie bei Saras Kinderwunsch) ich gleich verstehen kann. Die biblischen Erzählungen sind Geschichten von durch und durch menschlich und fehlbar auftretenden Menschen. Manches bleibt mir völlig unverständlich oder macht mich gar wütend, so auch der Rausschmiss oder vorher bereits diese für mich völlig unverständlich passive Art von Abraham, wenn es um den Streit zwischen Sara und der Sklavin Hagar geht. Was nehme ich aus diesen Geschichten rund um Saras Lachen und die Geburt Isaaks trotzdem für mich mit: Gott ist mittendrin, auch wenn ich ihn oft nicht zu spüren glaube. Ist auch mittendrin in meinem Sehnen und Wünschen, sieht mich mit meinen Fehlern und krummen Wegen und segnet mich voller Liebe. Das will ich glauben. Die gedemütigte Sklavin Hagar begegnet bei ihrer Flucht während ihrer Schwangerschaft ein erstes Mal dem Engel in der Wüste und erkennt: Du bist ein Gott, der mich sieht!

*Sabine Hülsiepen*